

Symposium Prekarität und Demokratie

Das Symposium *Prekarität und Demokratie*, das am 5. Oktober 2007 ganztägig in Bregenz in Kooperation mit dem AEP veranstaltet worden war, war ein voller Erfolg. Aus vier Ländern (Italien, Schweiz, Deutschland; Österreich) kamen mehr als 40 TeilnehmerInnen plus einige ehrenamtliche Mitarbeiterinnen, welche sowohl einen theoretisch/wissenschaftlichen als auch einen praktischen Hintergrund hatten.

Die Vorträge von Frigga Haug, Chantal Magnin und Erna Appelt regten zu intensiven Diskussionen an, die in den Workshops mit Juliane Alton, Birge Krondorfer und Stephanie Schumacher detailliert fortgesetzt wurden. (Inhaltliche Details in der Einladung zum Symposium auf www.vfw.or.at)

Vom Schlussplenum ist mir als Moderatorin besonders der ganz gegen Ende geäußerte Wunsch in Erinnerung geblieben. Die von den Praktikerinnen ebenso wie den Theoretikerinnen in voller Breite und Tiefe in die theoretischen Diskussionen eingebrachten Erfahrungen sollen demnach als Strategien, Methoden, Modelle (und was auch immer die Theorie zu leisten imstande ist) verstärkt wieder in die Praxis zurückfließen: Diesen Kreislauf zwischen Theorie und Praxis gilt es weiter zu fördern.

Die Vorträge und Workshop-Inputs werden in der März-Nr. der INFORMATION des AEP www.aep.at, Arbeitskreis für Emanzipation und Partnerschaft, Innsbruck, veröffentlicht werden.

Großer Dank für Koordination und Organisation dieser Veranstaltung, die leider mit nicht einmal einem Drittel des eingereichten Budgets auskommen musste, geht an die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und vor allem Renate Fleisch, die VfW-Bundeslandvertreterin in Vorarlberg!

Sabine Prokop

Verband feministischer Wissenschaftlerinnen

Erscheinen in:

Arbeitskreis für Emanzipation und Partnerschaft (Hg.in) (2007).

Demontage. AEP Information. Feministische Zeitschrift für Politik und Gesellschaft.

34. Jahrgang, Nr. 4/2007, 21